

## Deutsche Bundesbank

---

Frankfurt am Main, 28. Juli 2000

### Der Wertpapierabsatz im Juni 2000

Die Absatztätigkeit am deutschen **Rentenmarkt** ist im Juni stark zurückgegangen. Inländische Schuldner begaben vorläufigen Angaben zufolge Anleihen im Nominalwert von 41,6 Mrd € gegenüber 66,4 Mrd € im Mai. Dem Betrag nach waren gut drei Viertel der Emissionen in Euro denominiert. Der Netto-Absatz betrug mit 9,0 Mrd € nur noch gut ein Drittel des Werts im Vormonat (26,7 Mrd €). Bei knapp der Hälfte davon handelte es sich um längerfristige Titel (mit Laufzeiten von mehr als 4 Jahren).

Im Ergebnis kam das Mittelaufkommen im Juni ausschließlich den **Kreditinstituten** zugute, die aus dem Verkauf von Schuldverschreibungen netto 9,7 Mrd € erlösten. Im Vordergrund standen mit 6,6 Mrd € Sonstige Bankschuldverschreibungen. Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten wurden per saldo für 3,8 Mrd € verkauft. Demgegenüber sank der Umlauf von Hypothekendarlehen um 0,7 Mrd €. Der Netto-Absatz Öffentlicher Darlehen betrug 0,1 Mrd €.

Die **öffentliche Hand** verringerte ihre Rentenmarktverschuldung im Juni um 1,2 Mrd €. Der Bund tilgte Schuldverschreibungen per saldo für 0,9 Mrd €. Er begab im Tendersverfahren eine zweijährige Bundesschatzanweisung zu 5 % mit einem Emissionsvolumen von 5 Mrd €, gleichwohl nahm der Umlauf der zweijährigen Bundesschatzanweisungen um 0,6 Mrd € ab. Bundesschatzbriefe wurden in Höhe von 1,2 Mrd € (netto) getilgt. Dagegen konnten Bundesobligationen und zehnjährige Bundesanleihen per saldo für 0,4 Mrd € beziehungsweise 0,2 Mrd € untergebracht werden. Das ausstehende Anleihevolumen der Länder reduzierte sich um 0,3 Mrd €.

Am Markt für **DM/€-Anleihen ausländischer Emittenten**, die unter inländischer Konsortialführung begeben wurden, war das Emissionsvolumen im Juni mit 1,7 Mrd € (brutto) etwa dreimal so hoch wie im Mai (0,6 Mrd €). Aufgrund höherer Tilgungen ging der Umlauf aber weiter um 1,3 Mrd € zurück.

---

Deutsche Bundesbank  
Presse und Information  
Wilhelm-Epstein-Straße 14  
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57  
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56  
E-Mail: [presse-information@bundesbank.de](mailto:presse-information@bundesbank.de)  
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Am deutschen **Aktienmarkt** platzierten inländische Unternehmen vorläufigen Angaben zufolge im Juni junge Aktien im Betrag von 1,0 Mrd € (Kurswert) und damit weniger als im Vormonat (1,6 Mrd €).

Die inländischen **Investmentfonds** erzielten im Juni ein Mittelaufkommen von 2,7 Mrd € (Mai: 6,8 Mrd €). Publikumsfonds konnten im Ergebnis für 2,1 Mrd € Anteilscheine am Markt unterbringen. Dabei erlösten Aktienfonds 2,3 Mrd € und Gemischte Fonds 0,4 Mrd €. Den Altersvorsorgefonds flossen 0,1 Mrd € zu. Geldmarktfonds und Rentenfonds mussten hingegen Anteilscheine für netto 1,0 Mrd € beziehungsweise 0,1 Mrd € zurücknehmen. In Spezialfonds wurden per saldo 0,6 Mrd € angelegt.

## Anlage

## EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK \*)

Nominalwert in Mrd Euro

Position	1999	2000		1999	2000		1999	2000	
	Jun	Mai	Jun	Jun	Mai	Jun	Jun	Mai	Jun
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz		
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	36,6	66,4	41,6	29,7	39,7	32,6	7,0	26,7	9,0
Bankschuldverschreibungen	28,4	51,5	34,4	21,0	30,4	24,7	7,4	21,1	9,7
Hypothekendarlehen	3,0	3,1	1,3	1,7	3,3	2,0	1,4	- 0,2	- 0,7
Öffentliche Pfandbriefe	9,8	19,9	8,0	6,0	8,5	7,9	3,8	11,4	0,1
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	5,0	8,0	7,7	3,0	5,0	4,0	2,0	3,0	3,8
Sonstige Bankschuldverschreibung.	10,5	20,6	17,4	10,3	13,7	10,8	0,2	6,8	6,6
Industrieobligationen	0,6	0,0	1,1	0,1	-	0,5	0,5	0,0	0,5
Anleihen der öffentlichen Hand	7,7	14,9	6,1	8,6	9,3	7,4	- 0,8	5,6	- 1,2
darunter									
Bund	6,8	14,0	5,9	7,9	9,2	6,8	- 1,1	4,8	- 0,9
darunter									
Bundesschatzbriefe	0,1	0,3	0,3	0,8	0,9	1,6	- 0,7	- 0,6	- 1,2
Bundesobligationen	0,7	5,4	0,4	-	5,1	-	0,7	0,3	0,4
10-jährige Bundesanleihen	1,1	7,2	0,2	2,0	3,1	-	- 1,0	4,1	0,2
2-jährig. Bundesschatzanweisung.	5,0	0,4	4,5	5,1	-	5,1	- 0,1	0,4	- 0,6
Länder	0,8	0,9	0,2	0,6	0,2	0,6	0,2	0,7	- 0,3
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)								
Insgesamt	18,1	37,0	16,5	13,3	18,3	12,4	4,8	18,6	4,0
Bankschuldverschreibungen	14,8	23,0	14,0	9,8	9,2	9,8	5,0	13,8	4,2
Hypothekendarlehen	2,2	2,4	0,6	1,5	1,5	1,4	0,7	0,9	- 0,8
Öffentliche Pfandbriefe	5,1	15,4	5,9	3,9	3,6	5,1	1,1	11,9	0,8
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	4,5	2,3	3,1	2,5	1,5	1,0	2,0	0,8	2,1
Sonstige Bankschuldverschreibung.	3,1	2,8	4,5	2,0	2,6	2,4	1,2	0,2	2,1
Industrieobligationen	0,6	-	1,1	0,1	-	0,5	0,5	-	0,5
Anleihen der öffentlichen Hand	2,7	14,0	1,3	3,5	9,2	2,1	- 0,7	4,8	- 0,7
unter deutscher Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	4,3	0,6	1,7	2,3	3,1	3,0	1,9	- 2,5	- 1,3
				1999		2000			
Position				Jun		Mai		Jun	
Aktien (Absatz)									
Nominalwert				1,0		0,2		0,1	
Kurswert				12,2		1,6		1,0	
Investmentanteile inländischer Investmentfonds									
Mittelaufkommen insgesamt				5,7		6,8		2,7	
Publikumsfonds zusammen				2,9		2,6		2,1	
darunter									
Geldmarktfonds				0,5		- 0,5		- 1,0	
Altersvorsorgefonds				0,0		0,1		0,1	
Rentenfonds				- 0,4		- 1,0		- 0,1	
Aktienfonds				1,4		3,2		2,3	
Gemischte Fonds				0,2		0,6		0,4	
Offene Immobilienfonds				0,9		- 0,4		- 0,0	
Spezialfonds zusammen				2,8		4,2		0,6	
Nachrichtlich:									
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt				7,3		7,9		3,2	
Hypothekendarlehen				1,6		4,4		0,6	
Öffentliche Pfandbriefe				4,7		2,9		1,5	
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten				0,6		0,5		0,2	
Sonstige Bankschuldverschreibungen				0,5		0,1		0,8	

\* Ergebnisse des letzten Berichtsmonats sind vorläufig. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. —  
1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.